

Statistischer Bericht

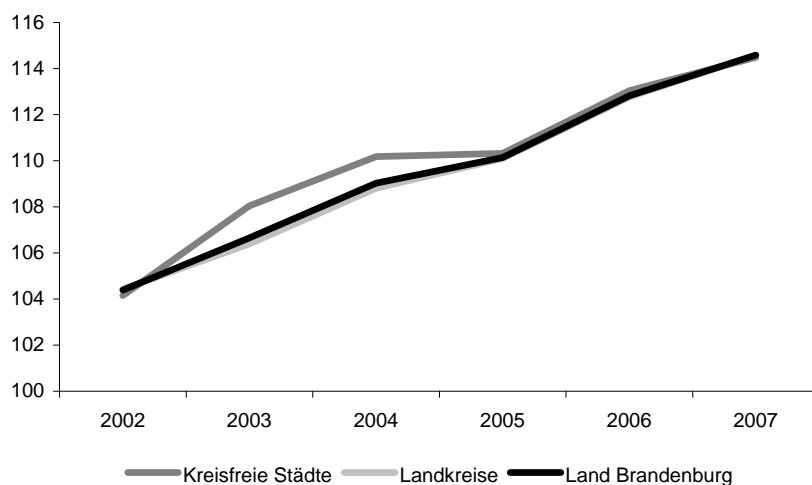
P 1 6 - j / 0 7

Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen **des Landes Brandenburg 2002 bis 2007**

Berechnungsstand August 2008/ Januar 2009

Verfügbares Einkommen je Einwohner
im Land Brandenburg und in den kreisfreien Städten und
Landkreisen
Messzahl 2000 \triangleq 100



Statistischer Bericht

P 16 - j / 07

Herausgegeben im **Oktober 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,- EUR

Excel-Version: 17,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Grafiken

1	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	7
2	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	8
3	Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	14
4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg 2002 bis 2007.....	20
5	Verfügbares Einkommen in den Statistischen Regionen Nordost und Südwest im Land Brandenburg im Jahr 2007.....	21
6	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2000 und 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	22
Tabellen		
1	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken	9
2	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	11
3	Primäreinkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	15
4	Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	17

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistik

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder

Berichtszeitraum

Berichtsjahr

Periodizität

Die VGR werden für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinander folgenden Phasen durchgeführt, um neben größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse zum Zwecke aktueller Konjunktüreinschätzungen auch deren höchstmögliche Sicherheit durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandener Statistiken – insbesondere auch derer mit umfangreichem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer bzw. mit mehrjährigem Turnus – zu gewährleisten.

Regionale Gliederung

Kreisfreie Städte und Landkreise des Landes Brandenburg

Rechtsgrundlagen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Land Brandenburg werden auf Grundlage folgender Gesetze und Verordnungen erstellt:

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG) vom 11. Oktober 1996 (GVBl. I/96, S. 294); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06 S. 46);

Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung).

Geheimhaltung und Datenschutz

Trifft bei Gesamtrechnungen im Allgemeinen nicht zu, da größtenteils bereits auf anonymisiertes Datenmaterial der Fachstatistiken zurückgegriffen wird. Es wird kein Einzeldatenmaterial verwendet, da es sich bei den VGR um makroökonomische Betrachtungen handelt.

Zweck und Ziele der Statistik

Die VGR haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle inländischen Wirtschaftseinheiten mit ihren wesentlichen Tätigkeiten einbezogen werden. Sie gründen sich auf die kreislaufanalytischen Erkenntnisse der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen Entstehung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und Finanzierung. Neben den nationalen VGR werden auch regionale Rechnungen (Länder- und Kreisrechnungen) aufgestellt.

Die VGR als umfassendstes Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse dienen als statistische Entscheidungshilfe in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die VGR stellen Daten für die Wirtschafts-, Finanz- und Geldpolitik bereit. Wichtige Größen der VGR sind Entscheidungsgrundlage der Strukturpolitik, der Einkommens- und Sozialpolitik sowie der Finanzpolitik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung des nationalen Beitrages zur Finanzierung internationaler Organisationen und sind Referenzgrößen für die Vergabe von regionalen Fördermitteln.

Erhebungsmethodik

In den nationalen VGR werden alle statistischen Daten verwendet, die für inländische Wirtschaftseinheiten erhoben werden, hauptsächlich aus den Wirtschafts- bzw. Unternehmens- und Finanzstatistiken. In den regionalen VGR werden daraus Daten für örtliche Einheiten (Betriebe) bzw. regionale (länderweise) Unternehmensteile abgeleitet. Zur Berechnung von Kreisergebnissen werden die Landeswerte in tiefer wirtschaftlicher Gliederung überwiegend mit Hilfe von Schlüsselgrößen (z.B. Umsätze, Personalausgaben, Erwerbstätige oder Löhne und Gehälter) auf die regionalen Einheiten aufgeteilt.

Genauigkeit

Da die für die VGR notwendigen Basisdaten nicht alle bereits zum ersten Veröffentlichungstermin zur Verfügung stehen, sondern sukzessive in die Berechnungen eingehen, beruht die Erstveröffentlichung noch zu einem erheblichen Teil auf Indikatoren und Schätzungen. Erst nach rund vier Jahren liegen nahezu alle notwendigen Basisstatistiken vollständig vor, und die VGR-Daten gelten als „endgültig“ (vorbehaltlich großer Revisionen). Eine umfassende Revision findet alle fünf bis zehn Jahre statt (zuletzt in 2005, unter anderem zur Einführung der Vorjahrespreisbasis). Es werden definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen, neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Originärberechnung der Länderergebnisse für das Primäreinkommen und das Verfügbare Einkommen erfolgt jährlich im Januar und Februar rückwirkend für vier Jahre ausgehend vom vorvergangenen Jahr. Veröffentlicht werden diese Ergebnisse im März. Die Kreisergebnisse werden einmal jährlich auf der Basis der letzten Originärberechnung der Länderdaten erstellt. Auch hier erfolgt neben der Neuberechnung der Daten für das aktuellste Jahr jeweils eine Überarbeitung der Ergebnisse für die vorangegangenen drei Jahre.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder in Deutschland werden vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (AK VGR d L) ermittelt und auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Diesem Arbeitskreis gehören die Statistischen Landesämter der 16 Bundesländer sowie das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag an.

Die Ergebnisse für alle Länder liegen vergleichbar ab dem Jahr 1991 vor. Für die Jahre 1970 bis 1990 stehen Ergebnisse für die Länder des früheren Bundesgebietes zur Verfügung, zum Verfügbaren Einkommen nur ab 1980.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen veröffentlichten Daten unterscheiden sich häufig von Daten der Fachstatistiken zu ähnlichen oder sogar scheinbar gleichen Merkmalen. Dies ist zumindest durch methodische Unterschiede begründet und liegt auch in der Natur eines Gesamtrechnungssystems, in das eine Vielzahl unterschiedlicher Datenquellen zur Berechnung eines Merkmals eingeht.

Weitere Informationsquellen

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Erwerbstätigenrechnung für das Land Brandenburg veröffentlicht das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in folgenden Statistischen Berichten:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 1);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 2);
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg (P I 3);
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg (P I 4);
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 5);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 7);
- Erwerbstätige im Land Brandenburg (A VI 9);
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (A VI 10),
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente im Land Brandenburg nach Kreisen (A VI 11).

Regionalergebnisse für alle Länder und Kreise in Deutschland publiziert der Arbeitskreis AK VGR d L in folgenden Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter:

- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Anlagevermögen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands.

Ergebnisse der VGR in Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 18.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer. Nicht zu den Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohner werden in der VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen.

Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzdienstleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Private Haushalte

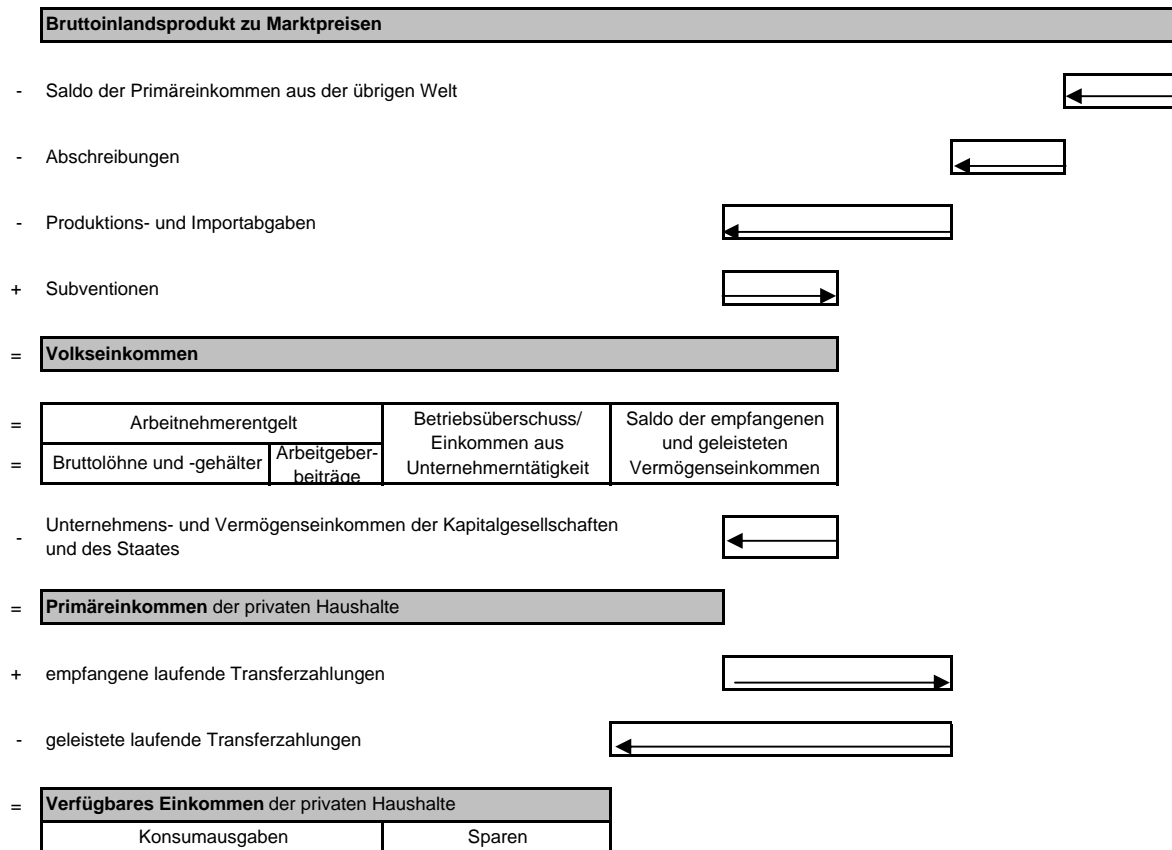
Der Sektor private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nicht-finanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren, soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden.

Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das Verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagekräftiger Indikator für den monetären „Wohlstand“ der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist. Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim Verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede nicht berücksichtigt. Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z.B. Lohn- und Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbstständigen sowie die vom Staat

für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer, dem Betrage nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu. Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Grundversicherung für Arbeitssuchende (ALG II) und die Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw.. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

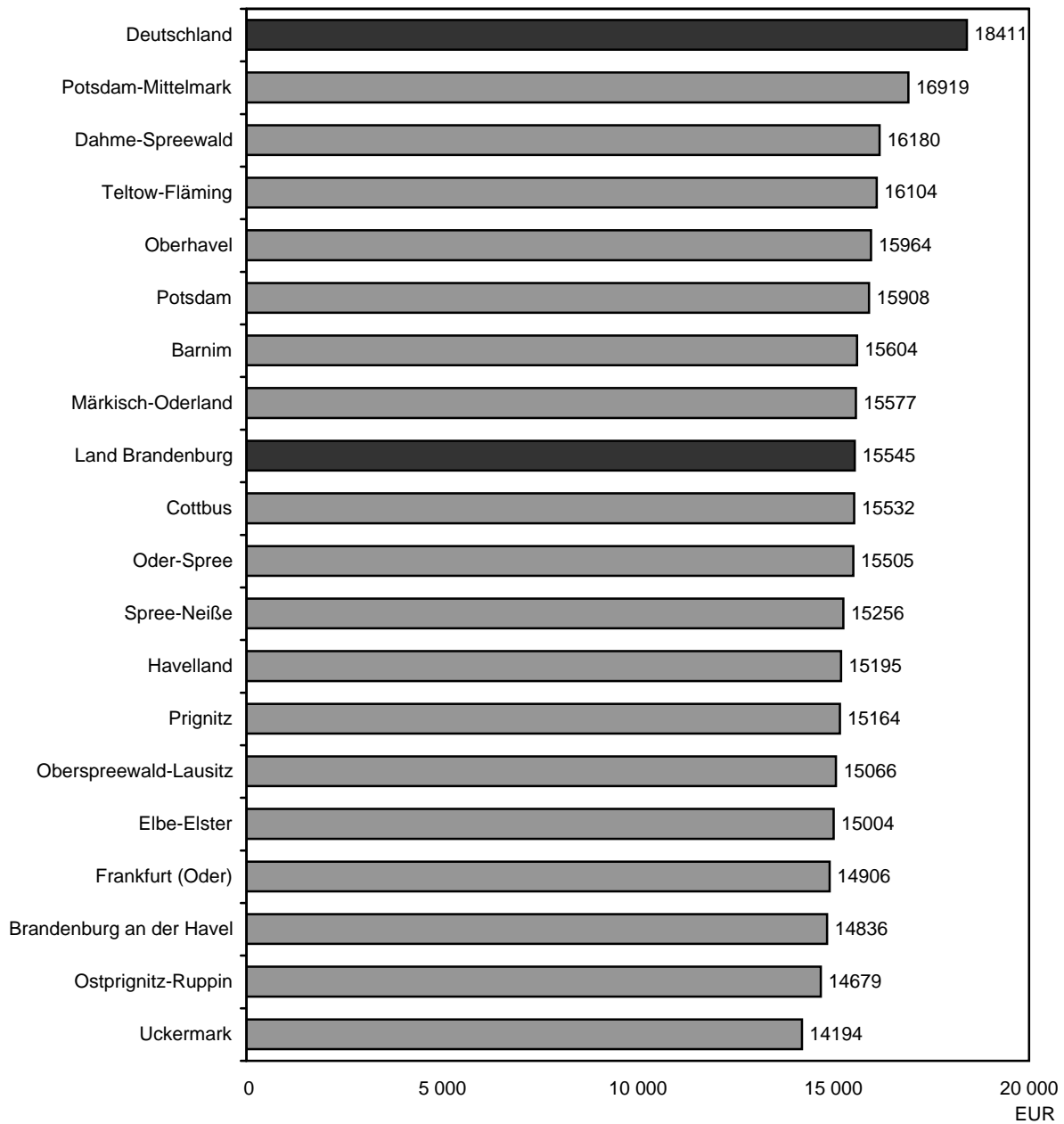
Vom Bruttoinlandsprodukt zum Verfügbaren Einkommen



Grafik 1: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg nach Verwaltungsbezirken und Berlin 2007



Grafik 2: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken



1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Mill. EUR						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1 034,6	1 065,8	1 070,1	1 059,4	1 078,2	1 087,3
Cottbus	1 527,0	1 564,8	1 573,1	1 565,9	1 594,5	1 601,7
Frankfurt (Oder)	909,0	923,8	919,7	905,9	920,8	927,8
Potsdam	2 133,5	2 217,4	2 286,1	2 298,6	2 351,0	2 380,1
Landkreise						
Barnim	2 489,5	2 577,8	2 641,7	2 672,1	2 735,9	2 769,5
Dahme-Spreewald	2 434,3	2 457,8	2 505,9	2 531,6	2 587,3	2 614,9
Elbe-Elster	1 667,0	1 704,3	1 724,6	1 735,1	1 762,2	1 780,3
Havelland	2 244,7	2 224,6	2 273,0	2 284,4	2 340,1	2 361,7
Märkisch-Oderland	2 717,4	2 793,0	2 861,7	2 884,5	2 948,8	2 987,4
Oberhavel	2 995,4	2 989,9	3 066,4	3 102,0	3 183,0	3 217,9
Oberspreewald-Lausitz	1 867,6	1 933,5	1 940,0	1 912,8	1 932,3	1 935,5
Oder-Spree	2 653,1	2 738,6	2 794,8	2 840,6	2 897,4	2 922,7
Ostprignitz-Ruppin	1 457,0	1 478,7	1 509,4	1 510,9	1 543,1	1 561,6
Potsdam-Mittelmark	3 160,4	3 127,3	3 211,8	3 311,9	3 391,1	3 455,4
Prignitz	1 217,9	1 232,6	1 263,5	1 272,3	1 293,2	1 312,3
Spree-Neiße	1 922,6	1 980,2	1 996,9	1 995,9	2 028,1	2 044,9
Teltow-Fläming	2 328,6	2 366,4	2 441,9	2 515,8	2 576,1	2 616,3
Uckermark	1 870,2	1 897,0	1 919,9	1 891,4	1 909,8	1 933,0
Land Brandenburg	36 629,7	37 273,5	38 000,5	38 291,3	39 072,8	39 510,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	- 2,7	3,0	0,4	- 1,0	1,8	0,8
Cottbus	- 2,4	2,5	0,5	- 0,5	1,8	0,5
Frankfurt (Oder)	- 3,3	1,6	- 0,4	- 1,5	1,6	0,8
Potsdam	4,2	3,9	3,1	0,5	2,3	1,2
Landkreise						
Barnim	1,2	3,5	2,5	1,2	2,4	1,2
Dahme-Spreewald	1,3	1,0	2,0	1,0	2,2	1,1
Elbe-Elster	- 3,3	2,2	1,2	0,6	1,6	1,0
Havelland	3,9	- 0,9	2,2	0,5	2,4	0,9
Märkisch-Oderland	- 0,3	2,8	2,5	0,8	2,2	1,3
Oberhavel	4,6	- 0,2	2,6	1,2	2,6	1,1
Oberspreewald-Lausitz	- 2,9	3,5	0,3	- 1,4	1,0	0,2
Oder-Spree	- 0,5	3,2	2,1	1,6	2,0	0,9
Ostprignitz-Ruppin	- 0,8	1,5	2,1	0,1	2,1	1,2
Potsdam-Mittelmark	6,0	- 1,0	2,7	3,1	2,4	1,9
Prignitz	- 2,5	1,2	2,5	0,7	1,6	1,5
Spree-Neiße	- 2,5	3,0	0,8	- 0,0	1,6	0,8
Teltow-Fläming	2,5	1,6	3,2	3,0	2,4	1,6
Uckermark	- 4,0	1,4	1,2	- 1,5	1,0	1,2
Land Brandenburg	0,5	1,8	2,0	0,8	2,0	1,1

**1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg
2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Mill. EUR						
Anteil am Land Brandenburg in Prozent						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8
Cottbus	4,2	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1
Frankfurt (Oder)	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	2,3
Potsdam	5,8	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0
Landkreise						
Barnim	6,8	6,9	7,0	7,0	7,0	7,0
Dahme-Spreewald	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Elbe-Elster	4,6	4,6	4,5	4,5	4,5	4,5
Havelland	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Märkisch-Oderland	7,4	7,5	7,5	7,5	7,5	7,6
Oberhavel	8,2	8,0	8,1	8,1	8,1	8,1
Oberspreewald-Lausitz	5,1	5,2	5,1	5,0	4,9	4,9
Oder-Spree	7,2	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4
Ostprignitz-Ruppin	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9	4,0
Potsdam-Mittelmark	8,6	8,4	8,5	8,6	8,7	8,7
Prignitz	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
Spree-Neiße	5,2	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2
Teltow-Fläming	6,4	6,3	6,4	6,6	6,6	6,6
Uckermark	5,1	5,1	5,1	4,9	4,9	4,9
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100

2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
EUR						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	13 487	14 062	14 228	14 205	14 593	14 836
Cottbus	13 870	14 433	14 700	14 783	15 241	15 532
Frankfurt (Oder)	13 100	13 645	13 897	14 052	14 575	14 906
Potsdam	14 954	15 385	15 752	15 666	15 872	15 908
Landkreise						
Barnim	14 507	14 918	15 135	15 190	15 465	15 604
Dahme-Spreewald	15 252	15 381	15 616	15 676	15 991	16 180
Elbe-Elster	13 007	13 482	13 807	14 091	14 567	15 004
Havelland	14 769	14 564	14 814	14 801	15 090	15 195
Märkisch-Oderland	14 312	14 636	14 928	15 027	15 367	15 577
Oberhavel	15 403	15 275	15 525	15 590	15 868	15 964
Oberspreewald-Lausitz	13 284	14 051	14 356	14 372	14 771	15 066
Oder-Spree	13 617	14 160	14 520	14 853	15 254	15 505
Ostprignitz-Ruppin	13 072	13 379	13 786	13 922	14 363	14 679
Potsdam-Mittelmark	15 866	15 605	15 930	16 335	16 668	16 919
Prignitz	13 038	13 402	13 960	14 267	14 726	15 164
Spree-Neiße	13 283	13 903	14 239	14 450	14 922	15 256
Teltow-Fläming	14 519	14 719	15 157	15 569	15 901	16 104
Uckermark	12 699	13 120	13 469	13 468	13 809	14 194
Land Brandenburg	14 162	14 469	14 791	14 943	15 306	15 545

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	- 1,3	4,3	1,2	- 0,2	2,7	1,7
Cottbus	- 0,3	4,1	1,8	0,6	3,1	1,9
Frankfurt (Oder)	- 0,6	4,2	1,8	1,1	3,7	2,3
Potsdam	3,3	2,9	2,4	- 0,5	1,3	0,2
Landkreise						
Barnim	0,8	2,8	1,5	0,4	1,8	0,9
Dahme-Spreewald	1,1	0,8	1,5	0,4	2,0	1,2
Elbe-Elster	- 1,8	3,7	2,4	2,1	3,4	3,0
Havelland	2,7	- 1,4	1,7	- 0,1	2,0	0,7
Märkisch-Oderland	- 0,9	2,3	2,0	0,7	2,3	1,4
Oberhavel	3,7	- 0,8	1,6	0,4	1,8	0,6
Oberspreewald-Lausitz	- 0,9	5,8	2,2	0,1	2,8	2,0
Oder-Spree	0,1	4,0	2,5	2,3	2,7	1,6
Ostprignitz-Ruppin	0,0	2,3	3,0	1,0	3,2	2,2
Potsdam-Mittelmark	5,0	- 1,6	2,1	2,5	2,0	1,5
Prignitz	- 1,0	2,8	4,2	2,2	3,2	3,0
Spree-Neiße	- 0,8	4,7	2,4	1,5	3,3	2,2
Teltow-Fläming	2,3	1,4	3,0	2,7	2,1	1,3
Uckermark	- 2,0	3,3	2,7	- 0,0	2,5	2,8
Land Brandenburg	0,9	2,2	2,2	1,0	2,4	1,6

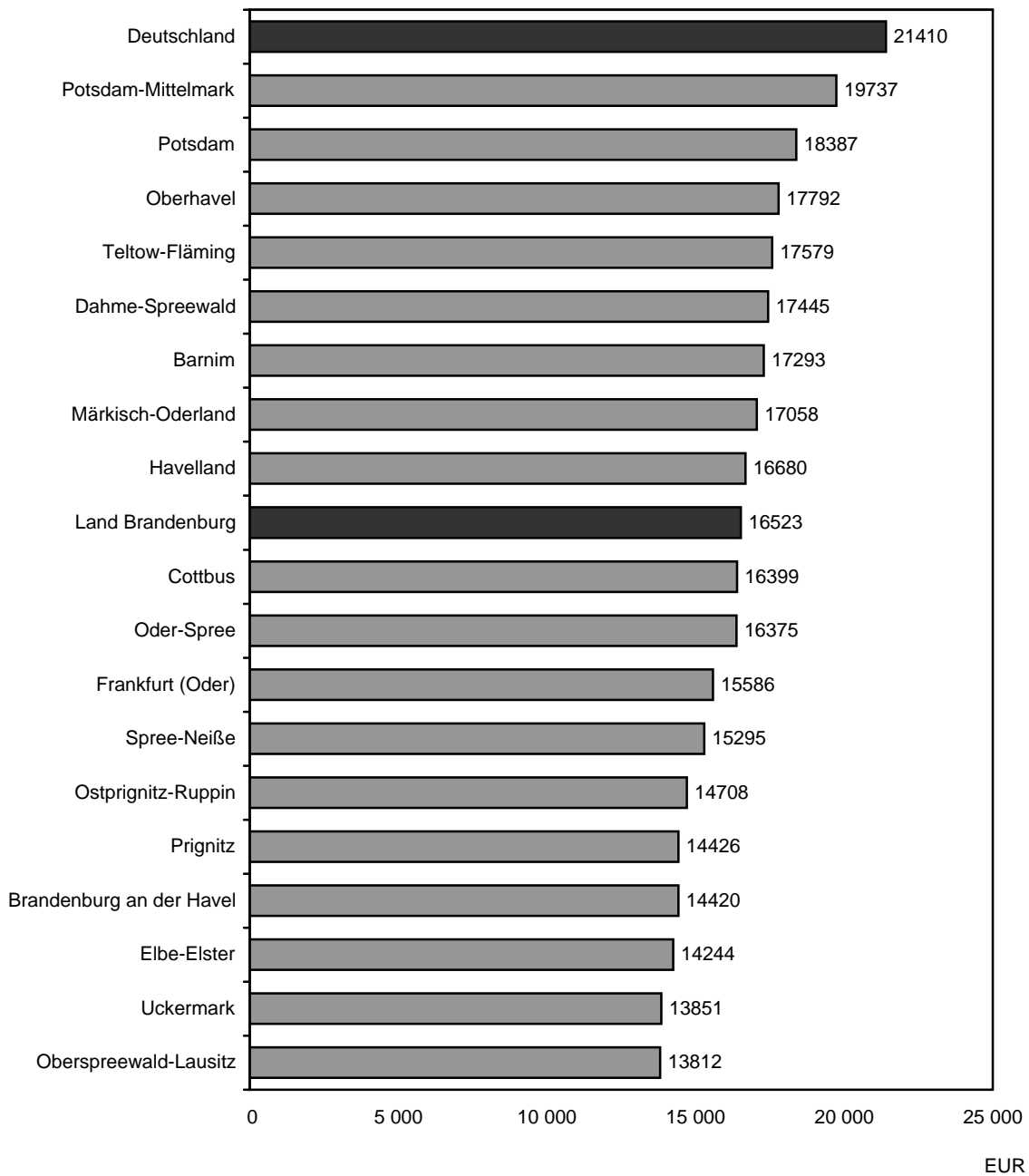
2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
2000 = 100						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	102	106	107	107	110	112
Cottbus	103	107	109	110	113	115
Frankfurt (Oder)	102	106	108	109	113	116
Potsdam	107	110	113	113	114	114
Landkreise						
Barnim	104	107	109	109	111	112
Dahme-Spreewald	105	105	107	107	110	111
Elbe-Elster	101	105	108	110	114	117
Havelland	106	104	106	106	108	109
Märkisch-Oderland	103	105	107	108	110	112
Oberhavel	107	107	108	109	111	111
Oberspreewald-Lausitz	102	108	111	111	114	116
Oder-Spree	103	107	110	113	116	118
Ostprignitz-Ruppin	104	106	109	110	114	116
Potsdam-Mittelmark	108	106	108	111	113	115
Prignitz	103	106	111	113	117	120
Spree-Neiße	101	106	109	110	114	116
Teltow-Fläming	106	108	111	114	116	118
Uckermark	102	105	108	108	111	114
Land Brandenburg	104	107	109	110	113	115

2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Brandenburg Δ 100						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	95	97	96	95	95	95
Cottbus	98	100	99	99	100	100
Frankfurt (Oder)	93	94	94	94	95	96
Potsdam	106	106	106	105	104	102
Landkreise						
Barnim	102	103	102	102	101	100
Dahme-Spreewald	108	106	106	105	104	104
Elbe-Elster	92	93	93	94	95	97
Havelland	104	101	100	99	99	98
Märkisch-Oderland	101	101	101	101	100	100
Oberhavel	109	106	105	104	104	103
Oberspreewald-Lausitz	94	97	97	96	97	97
Oder-Spree	96	98	98	99	100	100
Ostprignitz-Ruppin	92	92	93	93	94	94
Potsdam-Mittelmark	112	108	108	109	109	109
Prignitz	92	93	94	95	96	98
Spree-Neiße	94	96	96	97	97	98
Teltow-Fläming	103	102	102	104	104	104
Uckermark	90	91	91	90	90	91
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100
Deutschland Δ 100						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	80	82	82	80	81	81
Cottbus	83	84	84	83	84	84
Frankfurt (Oder)	78	80	80	79	81	81
Potsdam	89	90	91	88	88	86
Landkreise						
Barnim	86	87	87	86	85	85
Dahme-Spreewald	91	90	90	88	88	88
Elbe-Elster	77	79	79	79	80	81
Havelland	88	85	85	83	83	83
Märkisch-Oderland	85	85	86	85	85	85
Oberhavel	92	89	89	88	88	87
Oberspreewald-Lausitz	79	82	82	81	82	82
Oder-Spree	81	83	83	84	84	84
Ostprignitz-Ruppin	78	78	79	78	79	80
Potsdam-Mittelmark	94	91	92	92	92	92
Prignitz	78	78	80	80	81	82
Spree-Neiße	79	81	82	81	82	83
Teltow-Fläming	86	86	87	88	88	87
Uckermark	76	77	77	76	76	77
Land Brandenburg	84	84	85	84	85	84

**Grafik 3: Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2007
des Landes Brandenburg nach Verwaltungsbezirken**



3 Primäreinkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Mill. EUR						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	975,6	970,1	972,2	981,7	1 018,4	1 056,8
Cottbus	1 585,0	1 568,8	1 564,6	1 579,6	1 635,5	1 691,2
Frankfurt (Oder)	924,8	907,6	900,4	906,2	935,9	970,1
Potsdam	2 356,6	2 444,6	2 536,7	2 559,9	2 651,9	2 751,0
Landkreise						
Barnim	2 678,1	2 726,8	2 809,2	2 844,8	2 958,8	3 069,2
Dahme-Spreewald	2 511,1	2 524,6	2 578,0	2 613,8	2 715,0	2 819,3
Elbe-Elster	1 528,9	1 514,6	1 540,9	1 558,2	1 619,6	1 690,1
Havelland	2 268,3	2 301,4	2 365,1	2 397,5	2 498,6	2 592,4
Märkisch-Oderland	2 877,5	2 902,1	2 985,4	3 024,3	3 140,9	3 271,6
Oberhavel	3 130,1	3 181,3	3 278,6	3 319,8	3 457,1	3 586,3
Oberspreewald-Lausitz	1 634,3	1 623,6	1 636,3	1 651,5	1 711,0	1 774,3
Oder-Spree	2 749,9	2 770,1	2 830,9	2 863,3	2 972,9	3 086,7
Ostprignitz-Ruppin	1 382,2	1 380,5	1 424,0	1 441,8	1 498,9	1 564,7
Potsdam-Mittelmark	3 436,6	3 507,5	3 652,5	3 709,3	3 858,0	4 030,9
Prignitz	1 111,5	1 098,6	1 132,1	1 145,2	1 189,6	1 248,4
Spree-Neiße	1 856,1	1 848,7	1 878,0	1 900,6	1 972,0	2 050,2
Teltow-Fläming	2 475,9	2 512,7	2 601,5	2 636,3	2 744,0	2 856,1
Uckermark	1 731,0	1 702,4	1 729,0	1 743,6	1 805,7	1 886,4
Land Brandenburg	37 213,6	37 486,0	38 415,2	38 877,5	40 383,8	41 995,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	- 1,8	- 0,6	0,2	1,0	3,7	3,8
Cottbus	- 2,0	- 1,0	- 0,3	1,0	3,5	3,4
Frankfurt (Oder)	- 2,7	- 1,9	- 0,8	0,7	3,3	3,7
Potsdam	3,1	3,7	3,8	0,9	3,6	3,7
Landkreise						
Barnim	0,6	1,8	3,0	1,3	4,0	3,7
Dahme-Spreewald	- 0,6	0,5	2,1	1,4	3,9	3,8
Elbe-Elster	- 2,5	- 0,9	1,7	1,1	3,9	4,4
Havelland	- 0,5	1,5	2,8	1,4	4,2	3,8
Märkisch-Oderland	- 0,8	0,9	2,9	1,3	3,9	4,2
Oberhavel	0,8	1,6	3,1	1,3	4,1	3,7
Oberspreewald-Lausitz	- 1,5	- 0,7	0,8	0,9	3,6	3,7
Oder-Spree	- 0,5	0,7	2,2	1,1	3,8	3,8
Ostprignitz-Ruppin	- 1,6	- 0,1	3,2	1,2	4,0	4,4
Potsdam-Mittelmark	0,8	2,1	4,1	1,6	4,0	4,5
Prignitz	- 2,9	- 1,2	3,0	1,2	3,9	4,9
Spree-Neiße	- 1,6	- 0,4	1,6	1,2	3,8	4,0
Teltow-Fläming	0,4	1,5	3,5	1,3	4,1	4,1
Uckermark	- 3,4	- 1,7	1,6	0,8	3,6	4,5
Land Brandenburg	- 0,5	0,7	2,5	1,2	3,9	4,0

3 Primäreinkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Anteil am Land Brandenburg in Prozent						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5
Cottbus	4,3	4,2	4,1	4,1	4,0	4,0
Frankfurt (Oder)	2,5	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3
Potsdam	6,3	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6
Landkreise						
Barnim	7,2	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3
Dahme-Spreewald	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
Elbe-Elster	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Havelland	6,1	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2
Märkisch-Oderland	7,7	7,7	7,8	7,8	7,8	7,8
Oberhavel	8,4	8,5	8,5	8,5	8,6	8,5
Oberspreewald-Lausitz	4,4	4,3	4,3	4,2	4,2	4,2
Oder-Spree	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,3
Ostprignitz-Ruppin	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Potsdam-Mittelmark	9,2	9,4	9,5	9,5	9,6	9,6
Prignitz	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0
Spree-Neiße	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9
Teltow-Fläming	6,7	6,7	6,8	6,8	6,8	6,8
Uckermark	4,7	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100

4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
EUR						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	12 718	12 800	12 927	13 162	13 784	14 420
Cottbus	14 397	14 470	14 620	14 912	15 633	16 399
Frankfurt (Oder)	13 329	13 406	13 606	14 057	14 814	15 586
Potsdam	16 518	16 960	17 478	17 447	17 903	18 387
Landkreise						
Barnim	15 607	15 781	16 095	16 171	16 725	17 293
Dahme-Spreewald	15 733	15 799	16 066	16 184	16 780	17 445
Elbe-Elster	11 930	11 981	12 337	12 654	13 389	14 244
Havelland	14 924	15 066	15 415	15 534	16 112	16 680
Märkisch-Oderland	15 155	15 208	15 573	15 756	16 369	17 058
Oberhavel	16 096	16 253	16 600	16 684	17 234	17 792
Oberspreewald-Lausitz	11 625	11 799	12 108	12 408	13 079	13 812
Oder-Spree	14 114	14 323	14 708	14 972	15 651	16 375
Ostprignitz-Ruppin	12 401	12 490	13 006	13 286	13 950	14 708
Potsdam-Mittelmark	17 252	17 501	18 117	18 295	18 962	19 737
Prignitz	11 898	11 946	12 508	12 842	13 546	14 426
Spree-Neiße	12 823	12 980	13 391	13 760	14 509	15 295
Teltow-Fläming	15 437	15 630	16 147	16 315	16 937	17 579
Uckermark	11 754	11 774	12 129	12 416	13 056	13 851
Land Brandenburg	14 388	14 552	14 952	15 172	15 820	16 523

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	- 0,4	0,6	1,0	1,8	4,7	4,6
Cottbus	0,1	0,5	1,0	2,0	4,8	4,9
Frankfurt (Oder)	- 0,1	0,6	1,5	3,3	5,4	5,2
Potsdam	2,2	2,7	3,1	- 0,2	2,6	2,7
Landkreise						
Barnim	0,2	1,1	2,0	0,5	3,4	3,4
Dahme-Spreewald	- 0,8	0,4	1,7	0,7	3,7	4,0
Elbe-Elster	- 0,9	0,4	3,0	2,6	5,8	6,4
Havelland	- 1,7	1,0	2,3	0,8	3,7	3,5
Märkisch-Oderland	- 1,4	0,3	2,4	1,2	3,9	4,2
Oberhavel	- 0,1	1,0	2,1	0,5	3,3	3,2
Oberspreewald-Lausitz	0,6	1,5	2,6	2,5	5,4	5,6
Oder-Spree	0,1	1,5	2,7	1,8	4,5	4,6
Ostprignitz-Ruppin	- 0,8	0,7	4,1	2,2	5,0	5,4
Potsdam-Mittelmark	- 0,1	1,4	3,5	1,0	3,6	4,1
Prignitz	- 1,4	0,4	4,7	2,7	5,5	6,5
Spree-Neiße	0,1	1,2	3,2	2,8	5,4	5,4
Teltow-Fläming	0,2	1,3	3,3	1,0	3,8	3,8
Uckermark	- 1,5	0,2	3,0	2,4	5,2	6,1
Land Brandenburg	- 0,1	1,1	2,7	1,5	4,3	4,4

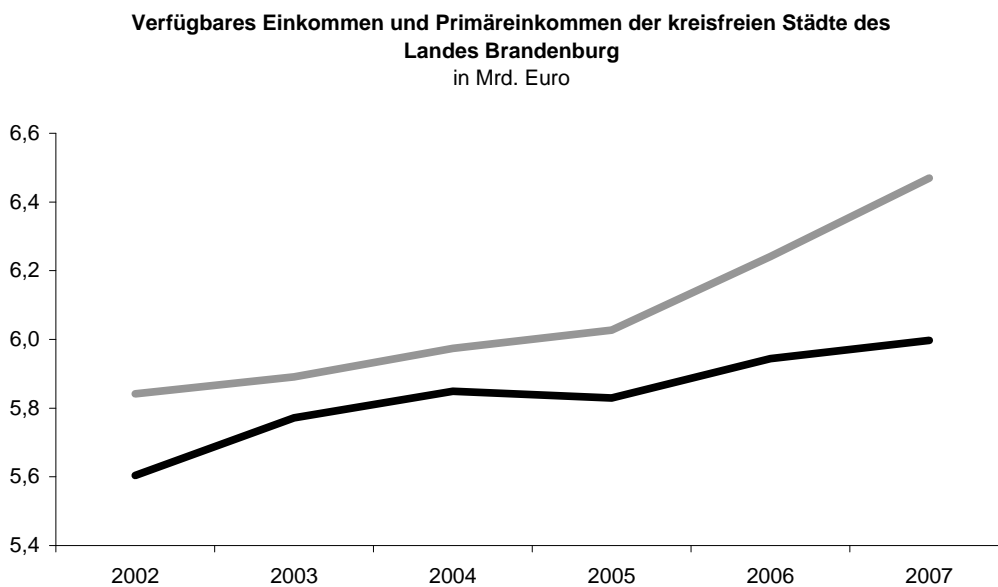
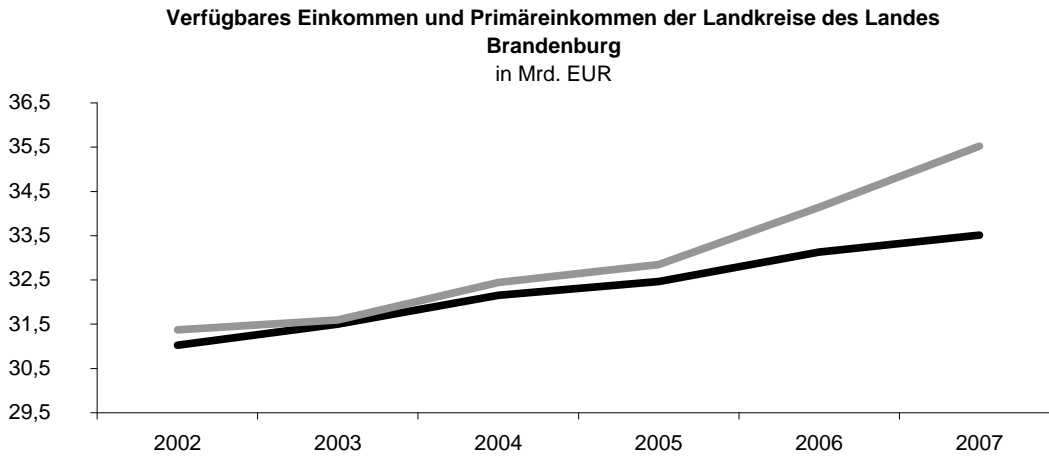
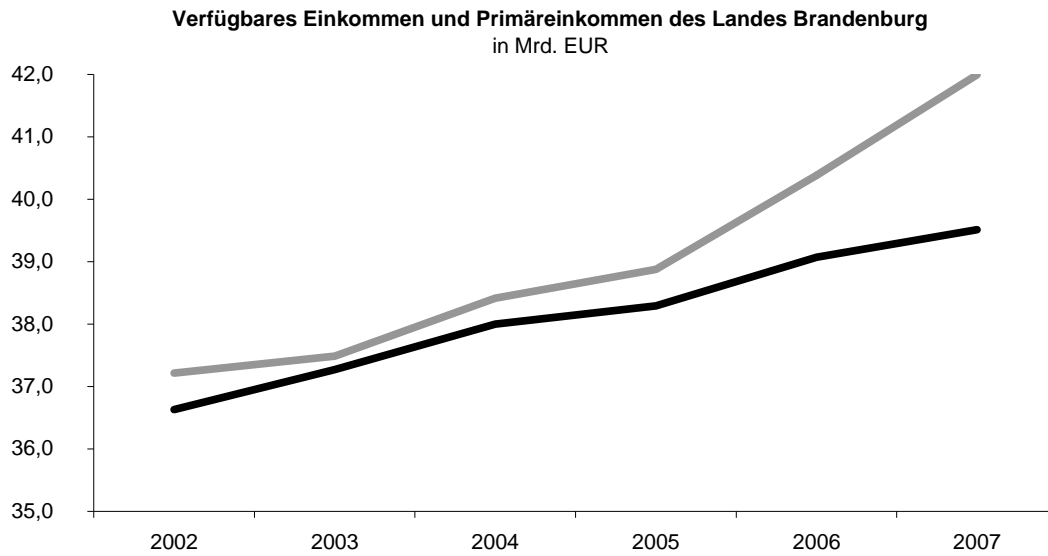
4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
2000 = 100						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	101	102	103	104	109	114
Cottbus	102	102	104	106	111	116
Frankfurt (Oder)	101	101	103	106	112	118
Potsdam	106	109	113	112	115	119
Landkreise						
Barnim	103	104	106	107	110	114
Dahme-Spreewald	102	102	104	105	109	113
Elbe-Elster	101	102	105	107	114	121
Havelland	101	102	105	105	109	113
Märkisch-Oderland	102	102	105	106	110	115
Oberhavel	103	104	106	106	110	113
Oberspreewald-Lausitz	102	104	106	109	115	121
Oder-Spree	102	104	106	108	113	119
Ostprignitz-Ruppin	102	102	107	109	114	120
Potsdam-Mittelmark	101	103	106	107	111	116
Prignitz	102	102	107	110	116	124
Spree-Neiße	101	102	105	108	114	120
Teltow-Fläming	103	105	108	109	113	118
Uckermark	101	101	104	106	112	119
Land Brandenburg	102	104	106	108	113	118

4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2002 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Brandenburg Δ 100						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	88	88	86	87	87	87
Cottbus	100	99	98	98	99	99
Frankfurt (Oder)	93	92	91	93	94	94
Potsdam	115	117	117	115	113	111
Landkreise						
Barnim	108	108	108	107	106	105
Dahme-Spreewald	109	109	107	107	106	106
Elbe-Elster	83	82	83	83	85	86
Havelland	104	104	103	102	102	101
Märkisch-Oderland	105	105	104	104	103	103
Oberhavel	112	112	111	110	109	108
Oberspreewald-Lausitz	81	81	81	82	83	84
Oder-Spree	98	98	98	99	99	99
Ostprignitz-Ruppin	86	86	87	88	88	89
Potsdam-Mittelmark	120	120	121	121	120	119
Prignitz	83	82	84	85	86	87
Spree-Neiße	89	89	90	91	92	93
Teltow-Fläming	107	107	108	108	107	106
Uckermark	82	81	81	82	83	84
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100
Deutschland Δ 100						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	66	65	66	66	66	67
Cottbus	74	74	74	74	75	77
Frankfurt (Oder)	69	68	69	70	71	73
Potsdam	85	87	89	87	86	86
Landkreise						
Barnim	81	81	82	81	81	81
Dahme-Spreewald	81	81	81	81	81	81
Elbe-Elster	62	61	63	63	65	67
Havelland	77	77	78	77	78	78
Märkisch-Oderland	78	78	79	79	79	80
Oberhavel	83	83	84	83	83	83
Oberspreewald-Lausitz	60	60	61	62	63	65
Oder-Spree	73	73	75	75	75	76
Ostprignitz-Ruppin	64	64	66	66	67	69
Potsdam-Mittelmark	89	89	92	91	91	92
Prignitz	61	61	63	64	65	67
Spree-Neiße	66	66	68	69	70	71
Teltow-Fläming	80	80	82	81	82	82
Uckermark	61	60	61	62	63	65
Land Brandenburg	74	74	76	76	76	77

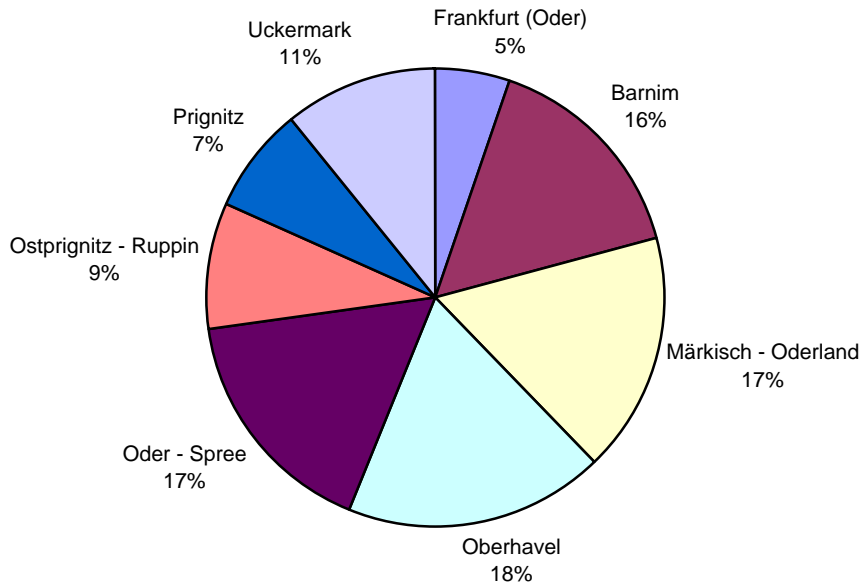
Grafik 4: Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg 2002 bis 2007



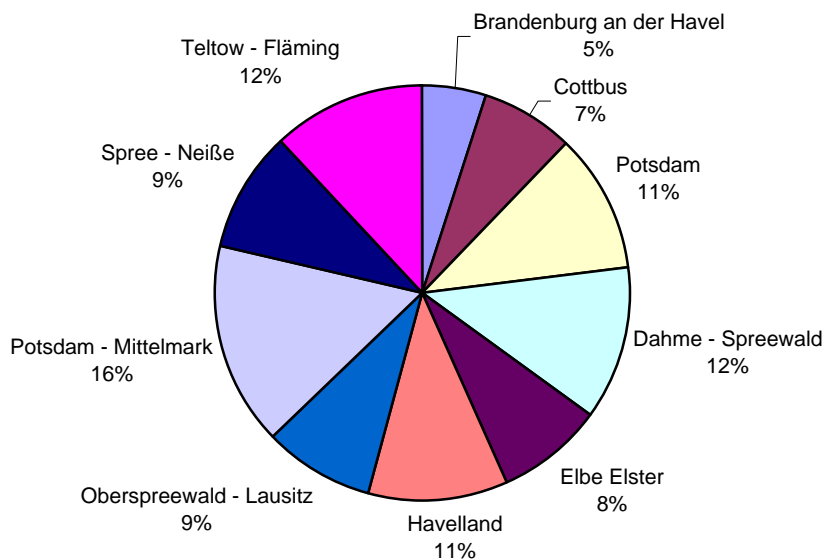
— Verfügbares Einkommen — Primäreinkommen

Grafik 5: Verfügbares Einkommen in den Statistischen Regionen Nordost und Südwest im Land Brandenburg im Jahr 2007

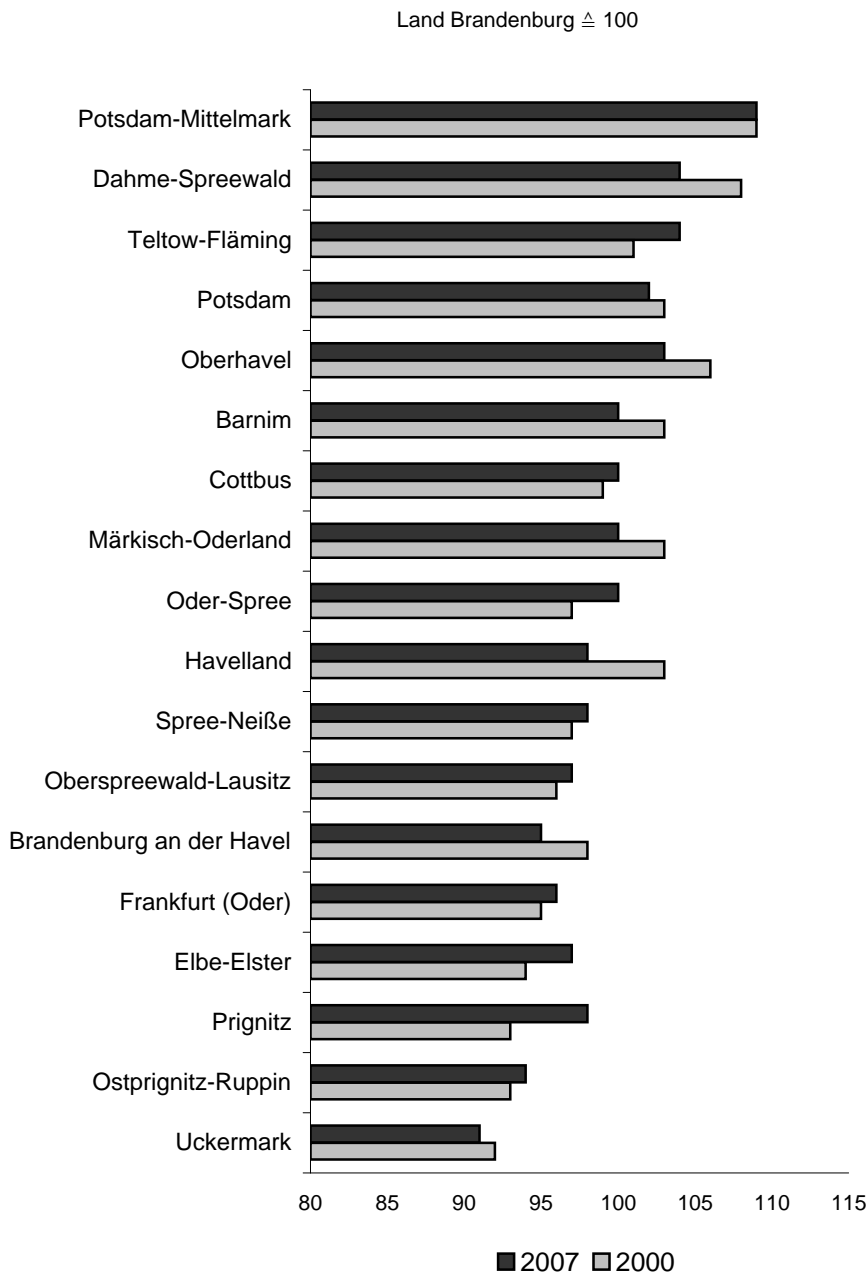
Anteil des Verfügbaren Einkommens der kreisfreien Städte und Landkreise an der Statistischen Regionen Nord-Ost des Landes Brandenburg



Anteil des Verfügbaren Einkommens der kreisfreien Städte und Landkreise an der statistischen Region Süd-West des Landes Brandenburg



Grafik 6: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2000 und 2007 nach Verwaltungsbezirken



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 46 B
Tel. 030 / 9021 3739
Fax 030 / 9028 4027
vgr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 1)
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 2)
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg (P I 3)
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg (P I 4)
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 5)
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 7)
- Erwerbstätige im Land Brandenburg (A VI 9)
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (A VI 10)
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente im Land Brandenburg nach Kreisen (A VI 11)